



## **Hygieneverordnung für das Tagungshaus Keppel**

Um den Betrieb des Tagungshauses Keppel wieder aufnehmen und fortführen zu können, haben wir unser Hygienekonzept auf der Grundlage der CoronaSchutzVO NRW und deren Anlage, „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“, angepasst.

### **Allgemeines**

- Das Hygienekonzept wird im Haus ausgelegt.
- Dem Ansprechpartner der Gästegruppe wird im Vorfeld der Veranstaltung das Hygienekonzept ausgehändigt.
- Die Gäste werden bei der Ankunft über die Hygienevorschriften des Hauses informiert.
- Wichtige Schutzvorschriften sind zusätzlich durch Hinweisschilder und Aushänge kenntlich gemacht.
- Auf jeder Etage des Hörsaalgebäudes befinden sich Desinfektionsspender, Außerdem im Gang zum Speisesaal und jeweils im Eingangsbereich zu den Unterkünften.
- In den für die Seminarteilnehmenden vorgesehenen Toiletten befinden sich Seifenspender und Hinweise zum Waschen der Hände in Piktogrammform.
- In jedem Zimmer, in allen Bädern und Büros sind Seifenspender vorhanden.

### **Folgende Regeln gelten aktuell im Tagungshaus Keppel:**

- Beim Betreten des Gebäudes sind die Hände zu desinfizieren und/oder zu waschen.
- Wir bitten alle Gäste, die Hände regelmäßig und gründlich mit Seife zu waschen.
- der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den anderen Gästen und zu unserem Personal sollte eingehalten werden.  
Kommt es dennoch zu Treffen in verwinkelten Bereichen, so sollte entsprechend Rücksicht genommen werden.
- Da wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird ein entsprechender Mund-/Nasenschutz getragen.

- Zimmer, Aufenthalts- und Seminarräume sind regelmäßig zu lüften.
- Auf Händeschütteln und Umarmungen ist zu verzichten.
- Niesen und Husten bitte nur in die Armbeuge.
- Taschentücher bitte nur einmal benutzen.
- Bei der Ankunft der Gruppe wird eine Teilnehmerliste ausgefüllt. Diese wird für vier Wochen aufbewahrt (um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können) und anschließend vernichtet.
- Die Gäste werden im Vorfeld vom Gruppenverantwortlichen darauf hingewiesen, einen geeigneten Mund-/Nasenschutz mitzubringen. Sollte dies vom Gast vergessen werden, stellt das Tagungshaus Keppel gegen Erstattung der Selbstkosten zur Verfügung (1 EUR pro Stück). Nach Nutzung ist der Mund-Nasenschutz in einen geschlossenen Restmüllbehälter zu entsorgen.
- Angemeldete, Teilnehmende und Gäste, die Erkältungssymptome wie Husten, Fieber, Atemnot u. A. zeigen, müssen zu Hause zu bleiben.
- Gäste bringen ihre eigenen Arbeitsmaterialien mit.

### **Seminarräume**

- Die Größe der Seminarräume bestimmt die maximale Anzahl von Personen, die sich in diesem Raum aufhalten dürfen.
- Sobald die festen Plätze eingenommen sind, kann auf das Tragen der Mund-/Nasenschutzbedeckung verzichtet werden. Dies erfolgt aber in Absprache mit den Gästen bzw. deren verantwortliche Gruppenleiter.
- Während der Veranstaltungen sind die Seminarräume stündlich vom Referenten zu lüften. Vor und nach der Veranstaltung sowie in der Mittagspause werden die Räume durch das Personal gelüftet.
- Seminarmaterial stellen wir den Gruppen desinfiziert bereit.
- Für die Aufrechterhaltung der Desinfektion sind während der Veranstaltung die Referenten verantwortlich.

### **Verpflegung:**

- Die Essensausgabe erfolgt durch die Küchenmitarbeiter/innen. Diese tragen einen Mund-/Nasenschutz und Einweghandschuhe.
- Die Gäste gehen mit ihren Speisen zu den kenntlich gemachten Plätzen an den Tischen.
- Heiß- und Kaltgetränke können beim Küchenpersonal zu den Zeiten der Essensausgabe geordert werden.
- Der Speisesaal wird nach den Mahlzeiten vom Personal gelüftet.
- Alle Tische werden mit Oberflächenreinigern desinfiziert.

### **Toilettenanlagen im Seminargebäude und in den Unterkünften**

- Sanitäre Bereiche werden mindestens drei Mal am Tag gereinigt. Die Reinigung wird auf den ausgehängten Plänen dokumentiert.
- In allen Bädern sind Seifenspender vorhanden.
- Die Duschen und Toiletten in den Gästezimmern im Haus in den Wiesen sind nur von den Gästen aus den entsprechenden Bereichen zu benutzen.
- Ebenso verhält es sich mit den Duschen und Toiletten im Jugendgästehaus.
- Alle Bäder werden nach Abreise der Gäste gründlich gereinigt, desinfiziert und gelüftet.

### **Beschäftigte**

- Mitarbeitende, die Erkältungssymptome (Husten, Fieber, Atemnot u.A.) zeigen, verlassen den Arbeitsplatz oder bleiben zu Hause, bis der Verdacht ärztlicherseits aufgeklärt ist. Die Beschäftigten sind in das Hygienekonzept eingearbeitet und eventuelle Aktualisierungen werden laufend kommuniziert. Die Schutzmaßnahmen werden umfassend erklärt. Entsprechende Unterweisungen erfolgen durch das Leitungsteam.
- Die Mitarbeitenden sind jederzeit auskunftsfähig gegenüber den Gästen.
- Alle Beschäftigten mit direktem Kontakt zu Gästen, bei dem der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, sind angewiesen, einen geeigneten Mund-/Nasenschutz zu tragen.
- Direkter körperlicher Kontakt zu den Gästen ist nicht möglich.

- Alle Beschäftigten aus dem Küchenbereich sind angehalten, mindestens halbstündlich ihre Hände gründlich und fachgerecht zu waschen oder zu desinfizieren.
- Es wird auf die personenbezogene Aufbewahrung und Benutzung von Arbeitsbekleidung geachtet und sichergestellt, dass Arbeitsbekleidung - regelmäßig gereinigt wird. Die Arbeitskleidung wird getrennt von der - Alltagskleidung aufbewahrt.
- Aktuelle Regelungen und Änderungen werden eingepflegt und beachtet.

Hilchenbach, im September 2020